

An alle LSR/SSR für Wien

**Verein zur Förderung des physikalischen und chemischen Unterrichts
Fortbildungswoche 2018
Verständigung der Schulen**

Das Bundesministerium für Bildung teilt mit, dass die

72. Fortbildungswoche des Vereins zur Förderung des physikalischen und chemischen Unterrichts von **26. Februar bis 2. März 2018** stattfindet. Das Programm umfasst fachliche und fachdidaktische Vorträge, Workshops und Exkursionen zu Physik und Chemie, einzelne Elemente sind auch für Lehrkräfte der Biologie interessant.

Ort der Veranstaltung: Fakultät für Physik der Universität Wien, Strudlhofgasse 4, 1090 Wien, 1. Stock, Lise Meitner-Hörsaal (ehem. Großer Hörsaal für Experimentalphysik).

Das **Programm** der Fortbildungswoche und Detailinformationen zur Veranstaltung können ab **1. Jänner 2018** unter <http://www.pluslucis.org> abgerufen werden. Anmeldepflicht besteht nur für **Exkursionen und Workshops** bzw. für den Fall, dass eine **Teilnahmebestätigung** für bestimmte Halbtage gewünscht wird. Die Anmeldung muss bis spätestens **31. Jänner 2018** direkt an den Verein zur Förderung des physikalischen und chemischen Unterrichts 1090 Wien, Strudlhofgasse 4, 1090 Wien gerichtet werden und über den oben angeführten Link erfolgen.

Inskriptionsmöglichkeit über ph-online an der Pädagogischen Hochschule Wien:

PH Wien

Mo. 26. bis Mi. 28. Februar 2018 Schwerpunkt Physik:

3018CWB036 (bundesweit alle Schularten)

70. Fortbildungswoche Physik Naturwissenschaften

Mi., 28. Februar bis Fr. 2. März 2018 Chemie

3018CWB037 (bundesweit alle Schularten)

70. Fortbildungswoche Chemie Naturwissenschaften

Inskriptionsfrist PH Wien: **30.11.2017**

Es wird ersucht, die Lehrkräfte der Naturwissenschaften an Neuen Mittelschulen, Allgemeinbildenden höheren Schulen, Berufsbildenden mittleren und höheren Schulen, Polytechnischen Schulen und Berufsschulen – **wegen des knappen Zeithorizonts bitte umgehend** – über die Veranstaltung zu informieren und den an der Teilnahme Interessierten im Rahmen der schulischen Möglichkeiten Dienstfreistellung zu gewähren.

Ein Kostenzuschuss wird nicht in Aussicht genommen.

Wien, 23. November 2017

Für die Bundesministerin:

Mag. Anna Lasselsberger

Elektronisch gefertigt